

Naturschutzbund Niederkrüchten  
Dr. med. Sebastian Boekels  
Venekotenweg 147  
41372 Niederkrüchten  
Tel.: 02163-80893



Niederkrüchten, den 03.10.2018

An Gemeinde Niederkrüchten  
Herrn Bürgermeister K.-H. Wassong  
Laurentiusstrasse 19  
41372 Niederkrüchten

Petition „Keine Windkraft im Ziegenmelkerbrutgebiet“

Petent: Naturschutzbund (NABU), Ortsgruppe Niederkrüchten

CC: Ratsfraktionen

CC: Presse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wassong,

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

Mit dem Beschluss 816-2014/2020 vom 26.02.2018 wurde die Aufstellung des Sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes „Windenergie“ beschlossen.

Die geplanten Windenergieanlagen im Bereich der Startbahnen stellen einen großen Eingriff in die Brutgebiete und Lebensräume geschützter und schützenswerter Tiere dar (wir verweisen auf die Faunistischen Zwischenergebnisse und artenschutzrechtlichen Einschätzungen Teilfläche D „Westliches Flugfeld“ und „Flugfeld“), darunter die Brutvorkommen u.a. des geschützten Ziegenmelkers.

Bereits in der Verfahrenseinleitung zur Aufstellung eines Sachlichen Teilflächen-Nutzungsplanes „Windenergie“ durch Dipl. Ing. Michale Ahn und WoltersPartner wird für den Bereich des Teilfläche D Befestigte Landebahn und „Westliches Flugfeld“ ein unüberwindbares Vollzugshindernis vermutet (Ziegenmelker). Der Indizwert für das Gebiet mit Landebahn (220 ha Konzentrationszonen) liegt zudem bei deutlich über 10% gem. dem im Haltern-Urteil genannten Wert.

Der Bau von Windkraftanlagen kann unseres Erachtens an dieser Stelle nicht ausreichend kompensiert oder naturverträglich durchgeführt werden, so dass weitere Planungen unterbleiben sollten.

Als Petent fordern wir Sie zusammen mit unseren 1270 Unterzeichnern dazu auf, den Bau der Windkraftanlagen zu verhindern und die Flächen wegen der artenschutzrechtlichen Bedenken aus dem Teilflächen-Nutzungsplan herauszunehmen.


**Begründung:**

Das Flugplatzgelände beherbergt wertvolle Vogelvorkommen und Vogelbrutgebiete. Der Bau von Windkraftanlagen wird durch Vogelschlag, durch Schattenwurf, Lärm und Vibration zu einer Veränderung der Habitate führen. Sensible Arten wie der Ziegenmelker, die Heide- und Feldlerchen, durchziehende Kraniche, Gänse und Greifvögel (Rotmilan) sowie mehrere Fledermausarten sind durch Windkraftanlagen stark gefährdet. Die Schaffung von Ausweichquartieren stellt keine sichere Alternative für die Ziegenmelker-Brutvorkommen dar. Die Annahme dieser Ausweichbiotope durch die Ziegenmelker bliebe auch abzuwarten. Bezüglich der Beeinträchtigung ziehender oder jagender Vögel und Fledermäuse kann durch Schaffung von Ausgleichsflächen gar keine Kompensation erreicht werden. Auch die Einhaltung von Abschaltzeiten (etwa nachts) stellt aus Sicht des Naturschutzes nur eine unzureichende Ausgleichsmaßnahme dar.

Der Bau der Windkraftanlagen erscheint daher unter Gesichtspunkten des Naturschutzes nicht zu verantworten.

Für den NABU Niederkrüchten

Dr. S. Boekels



**Grundlagen:**

Beschluss aus der Niederschrift über die 18. Sitzung – Wahlperiode 2014

Powerpoint-Präsentation WoltersPartner „Steuerung der Windenergienutzung durch den Flächennutzungsplan

Faunistische Zwischenergebnisse zum Sachlichen Teilflächen-Nutzungsplan „Windenergie“ der Gemeinde Niederkrüchten (Büro Lange)

Unterschriften im Original bei der Gemeindeverwaltung (Übergabe am 13.09.2018)

Niederkrüchten, den 21.09.2018

Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Wassong

Gemeinde Niederkrüchten



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wassong,

anbei überreichen wir Ihnen stellvertretend für die Ortsgruppe des Naturschutzbundes die gesammelten Unterschriften für unsere Petition „Keine Windkraft im Ziegenmelkerbrutgebiet“.

Es ist uns ein Anliegen den hohen ökologischen Wert der Flächen im Flugplatzgelände hervorzuheben. Trotz aller Sympathie für Windkraft halten wir und die Unterstützer der Petition den Bau der Windkraftanlagen an dieser Stelle für unverantwortbar.

Zusammen mit allen Unterzeichnern – 1270 insgesamt und 485 in Niederkrüchten – bitten wir daher Rat und Verwaltung eindringlich, auf den Bau der Windkraftanlagen zu verzichten und alles für den Erhalt der Vogelbrutgebiete zu tun.

Hochachtungsvoll



Dr. S. Boekels

NABU Niederkrüchten



**NABU**

Ortsgruppe Niederkrüchten  
**Noch bis zum 15. Juli 2018 !**



Unterstützen Sie unsere Petition:  
**Keine Windkraft im Ziegenmelkerbrutgebiet in Elmpt!**

Auf dem ehemaligen Flughafengebiet in Elmpt brüten ca. 80 Paare der bedrohten Ziegenmelker. Diese Vögel sind in ihrem Bestand gefährdet und stehen unter besonderem Schutz.

Dennoch sollen Windräder errichtet werden, die das landesweit äußerst bedeutende Brutgebiet gefährden.

Zudem würde der Bau der Windräder auch das Leben vieler anderer Vögel aus den angrenzenden Biotopen wie dem Nationalpark Meinweg, dem Lüsekamp und dem Elmpter Wald gefährden.

Grundsätzlich befürwortet der NABU Windkraft.

Aber dieser Standort ist aus unserer Sicht leider völlig ungeeignet.

Unterstützen Sie den Vogelschutz und die Artenvielfalt unserer Region

unterzeichnen Sie bitte die Petition!

Zur Petition:

[www.openpetition.de!/ziegenmelker](http://www.openpetition.de!/ziegenmelker)

Verantwortlich:

Dr. Sebastian Boekels

*Jede Unterschrift zählt!*



Foto: H.G. Weade



Foto: Frank Derer



Foto: H.G. Weade